

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR TIERPRODUKTION (SVT)

Association Suisse pour la Production Animale

Swiss Association for Animal Production

Tagung vom 15. März 2007, Inforama Rütli, Zollikofen

Genombasierte Selektion:

Werden unsere Zuchtprogramme dadurch auf den Kopf gestellt?

Ziel der Tagung:

Mit einer neuen Technologie (DNA-Chip, SNP-Marker) lässt sich die Erbsubstanz eines Tieres an einer grossen Zahl genetischer Marker kostengünstig typisieren. Damit könnte der Zuchtwert künftig bereits von Jungtieren ohne eigene oder Nachkommenleistungen mit einer hohen Genauigkeit geschätzt werden. Vor allem in Zuchtprogrammen mit Nachkommenprüfung dürfte die Anwendung zu grossen Veränderungen führen. Die Tagung gibt Hintergrundinformationen und zeigt auf, wie diese neue Technologie in schweizerischen Zuchtprogrammen genutzt werden könnte und was für Konsequenzen zu erwarten sind.

Programm

Zeit	Thema	Referent
10.00	Eröffnung der Tagung Kurze Einführung ins Thema	Jürg Schletti, Präsident SVT Andreas Hofer, Vorstand SVT
10.15	Was ist „genombasierte Selektion und wie kann diese neue Technologie in Zuchtprogrammen genutzt werden? 40' Vortrag, 20' Diskussion	Henner Simianer, Professur für Tierzucht, Universität Göttingen
11.15	Aktueller Stand der markergestützten Selektion in der deutschen Holsteinpopulation 30' Vortrag, 20' Diskussion	Fritz Reinhardt, Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung (VIT), Verden
12.10	Mittagspause	
13.30	Genombasierte Selektion in CH-Zuchtprogrammen: Welche Vorarbeiten sind notwendig, welche Konsequenzen hat die Nutzung der Technologie? 30' Vortrag, 20' Diskussion	Christian Stricker, applied genetics network, Davos
14.20	Was planen die CH-Zuchtprogramme? - Rinderzucht (inkl. Sicht KB) - Schweinezucht je 10' Vortrag und 10' Diskussion	- Jürg Moll, Arbeitsgruppe F&E, ASR - Henning Luther, SUISAG
15.00	Schlussdiskussion	Andreas Hofer
15.30	Ende der Tagung	
15.45	GV Schweiz. Vereinigung für Tierproduktion (SVT)	Jürg Schletti